

Nicolas Kransz: ein Wohltäter aus Buschrodt



Nicolas Kransz

Er gehört zu den erfolgreichen Amerikaauswanderer der Pionierzeit. Am 23. August 1816 in Buschrodt geboren, wanderte er 1845 nach Nordamerika aus und lies sich in Chicago nieder. Ein Jahr lang arbeitete er in der Stadt als Kellner, kaufte dann im Norden von Chicago Land, erbaute eine Farm, und betrieb dort gleichzeitig eine eigene Gastwirtschaft welche als Siebenmeilenhaus bekannt wurde, weil sie 7 Meilen von Chicago entfernt war. Am 7. Februar 1849 heiratete er Margarete Faber. Aus dieser Ehe gingen 4 Kinder hervor. Zusammen mit anderen Einwanderern gründete Nicolas Kransz das Dorf "LakeView". Als Chicago sich explosionsartig ausdehnte gab Nic Kransz seine Farm auf, um von da an als Versicherungs-agent zu arbeiteten. Am 6. Dezember 1886 stiftete der damals 70 jährige eine Studienbörse zu Gunsten der Kinder von Buschrodt. Im Jahr 1893 schenkte er der Kirche von Buschrodt einen silbernen vergoldeten Kelch, bevor er am 12. Februar 1896 verstarb.



*Der von Nic Kransz
gestiftete Kelch in der
Kirche von Buschardt*

Sein Sohn, Peter Kransz, setzte sich viel ein um hilfsbedürftige Luxemburger in Chicago und Umgebung zu unterstützen. Lange Zeit war er Generalkonsul der Luxemburger in Chicago und wurde deshalb 1924 von der Großherzogin Charlotte mit dem Eichenlaub Verdienstorden ausgezeichnet. An der Stelle der alten Kranszfarm wurde in Chicago eine Schule, die "Senn High School" errichtet.



Peter Kransz

Margarete Kransz-Faber

Einzelheiten über die Studienbörse und den Kelch finden Sie in der Brochure "160 Joër Par Bëschrued" auf den Seiten 35 bis 37 und auf Seite 45.

In dem Buch "The Old Chicago Houses" schrieb John Drury 1941 folgende Geschichte:

Edgewater's First Brick House (Das erste Ziegelhaus von "Edgewater")

So weit bekannt ist dies das erste Ziegelhaus aus der ganzen Gegend welches nördlich der "Lawerence Avenue" errichtet wurde. Das zweistöckige Haus in 5896 Ridge Avenue ist sehr interessant, weil es der Wohnplatz einer Chicagoer Familie ist welche sich vor mehr als 100 Jahren hier angesiedelt hatte. Vier Generationen dieser Familie lebten bereits unter diesem Dach und viele Einwanderer aus der Nachbarschaft tauschten Erinnerungen aus der Pionierzeit hier aus.

Das Haus stammt allerdings nicht aus der Pionierzeit. Es wurde 1881 von Peter Kransz erbaut, welcher der Sohn eines erfolgreichen Bauern und Gastwirt des alten "Lake View" ist, und sich 1846 hier ansiedelte. Peter Kransz bewohnte das Haus mit seiner Familie seit seiner Erbauung. Er ist jetzt 82 Jahre alt und ist noch immer aktiv bei einer Versicherungs-gesellschaft wo er sein Büro in der "North Clark Street" hat. Genau so aktiv ist seine Frau Katherine welche den Ruf als "Wahrzeichen der Ridge Avenue" genießt und sich abwechselnd um die Kinder, Enkelkinder und die alte Nachbarschaft kümmert.

Als dieses Haus erbaut wurde war die Umgebung noch ziemlich leere Prairie, Sandwüste und Sumpfgebiet. In der direkten Umgebung lag jedoch die Kransz-Farm welche Peters Vater gehörte und wo sich heute die "Clark Street" und die "Ridge Avenue" befinden stand das originale Kransz Haus, welches früher als das Sieben-Meilen-Haus bekannt war. Heute heißt diese Gegend "Edgewater" und hier gibt es viele Häuser und Appartementswohnungen. Auf dem Gelände der Kransz Farm befindet sich ebenfalls die "Senn High School", eine der größten Schulen aus der Stadt.



*Das Siebenmeilenhaus von Nic Kransz in Lake-View
(Chicago)*

History of Senn Park

Senn Park was created as part of a Chicago Park District program of expansion and improvements which began in 1945. Entitled the Ten Year Park Development Plan, the objective was to create new parks and provide additional facilities where needs were identified as critical. The 7.84 acre site was acquired in 1947. In 1953, the park was named in honor of Nicholas V. Senn, a prominent northside physician who had conducted important medical research prior to his death in 1908. The adjacent high school is also named for Senn. In 1996, Senn Park's size was increased to a total

of 8.13 acres through the acquisition of additional property.

Historically, the site of Senn Park was the Nicholas Kransz family homestead and inn. Known as the *Seven Mile House*, the homestead was located on the Old Green Bay Road, seven miles from downtown Chicago. According to Peter Kransz, son of the original owner, Abraham Lincoln attended a caucus of local farmers at the *Seven Mile House* during his 1860 campaign for the presidency. To honor this legacy, the *Young Lincoln* statue by sculptor Charles Keck has been donated by City of Chicago Department of Cultural Affairs.

Erinnerungstafel im "Senn-Park" mit Erklärungen über das Haus von Nic Kransz

Obgleich nicht ein Überlebender aus der wirklich alten Zeit die Kransz Wohnung als Wahrzeichen der Nordseite bezeichnete, wurde sie erbaut als dieser Teil der Stadt sich noch außerhalb der Stadtgrenzen von "Lake View" befand. Acht Jahre später wurde Lake View jedoch an Chicago angeschlossen, und schon bald dehnte sich die Stadt mit ihren Ziegelbauten entlang der Ridge Avenue aus.

Zur Zeit besteht diese Wohnung nicht mehr, welche von Nicolas Kransz, Peters Vater, im Jahre 1848 errichtet wurde. Vor fünf Jahren wurde sie abgerissen um an dessen Stelle einen Marktplatz zu errichten. Bevor dies geschah wurde ihre Geschichte allerdings bei "Ravenswood-Lake View", einer historischen Vereinigung unter der Aufsicht von Frau Helene Zatterberg, als wichtiges Material zu den historischen Akten geordnet. Die Büros dieser Gesellschaft befinden sich in der North Lincoln Avenue.

Aus dieser Quelle erfahren wir, daß Nicolas Kransz in Buschrodt in Luxemburg geboren wurde und 1845 nach Amerika kam, ein Jahr lang als Arbeiter in Chicago tätig war, und dann einhundert und zwanzig Morgen Land an der alten "Green Bay Road" (jetzt North Clark Street) im Norden von Chicago bewirtschaftete, was später die Siedlung "Lake View" wurde. Einige andere Luxemburger lebten ebenfalls zu dieser Zeit in dieser Umgebung.

Nicholas Krantz machte dieses Land ackerbar, bebaute es und errichtete hier seinen Hof welcher das "Siebenmeilenhaus" wurde. Einmal besuchte Abraham Lincoln das Siebenmeilenhaus laut Peter Kransz.

"Lincoln brachte meinem Vater einen Platz in der Fraktionssitzung der Republikaner aus der Umgebung" sagte uns der weißhaarige Versicherungsangestellte. "Das war als Lincoln Präsidentschaftskandidat war. Mein Vater war Republikaner und ein Verehrer von Lincoln."

Ein Buch mit biographischen Skizzen, welches 1897 veröffentlicht wurde sagt von dem älteren Kransz: "Mr Kransz war, gleich nach seiner Niederlassung in Lake View, aktiv an den öffentlichen lokalen Angelegenheiten beteiligt. Seine Stadtbewohner erkannten schnell seine Geschäftstüchtigkeit, und so wurde er auf alle Posten gewählt außer zum

Direktor. Er besaß die Fähigkeit zum leitenden Angestellten, und Offenheit und Ehrlichkeit charakterisierten den Lauf seines Lebens.

Die biographischen Skizzen von Kransz erzählen weiter:" Mr. Kransz war freigebig und wohlätig. Am 1. Dezember 1886 stiftete er einer Schule aus seinem Heimatort (in Luxemburg) 1500 Dollar zum Unterrichten der armen Kinder. Diese Stiftung war so angelegt, daß dessen Einkommen jährlich einem Schüler die Studien ermöglichen soll.

Nach dem er seinen Hof mit Erfolg betrieben hatte, stieg Nicholas Kransz in das Versicherungsgeschäft ein. Nach der Heirat seines Sohns Peter mit Katherine Becker, Tochter eines anderen frühen Einwanderers, drängte Nicholas die Jungvermählten zum Bau eines Ziegelhauses an Stelle der ersten Farm. Peter folgte dem Vorschlag seines Vaters und 1881, einige Monate nach der Heirat, war das Ziegelgebäude fertig und kostete sieben tausend Dollars. Es wurde schon bald ein Blickfang in dieser Region.

Als Peter Kransz sich in diesem Haus mit zahlreichen Räumen und breiten Türen eingerichtet hatte, lebte er hier als Mitglied einer der ersten Familien von Lake View und wurde oft von Luxemburgern aus der Nachbarschaft besucht und durchstreifte von hier aus die Gegend als geschäftstüchtigen Versicherungsmann. Vor Jahren war er Konsul in Chicago für Luxemburg und 1924 wurde er von der Großherzogin Charlotte mit dem Verdienstorden in Eichenlaub ausgezeichnet.

In den Jahren wo er sich aus dem aktiven Leben zurück zog und bevor er 1896 starb, war Nicholas Kransz oft zu Gast in seines Sohnes Ziegelhaus welches sich auf der gegenüberliegenden Straßenseite des alten Sieben Meilen Hauses befand. Hier saß er gerne zusammen mit anderen Einwanderer der "Ridge", und erzählte aus den Tagen als sich noch Indianer in der "Green Bay Road" sehen ließen und "Lake View" noch der Gemüsegarten des mittleren Westens war. Hier begegnete er oft seinen anderen Söhnen Henry P und Nicholas H, beide erfolgreiche Geschäftsmänner und seinen Töchter Mary und Anna.

Hier spielte er auch mit seinen Enkelkindern Alois und Elsie, Sohn und Tochter von Mr. und Mrs. Peter Kransz. Alois ist jetzt Partner seines Vaters im Versicherungsgeschäft. Dank der Ulmen und Ahornbäume welche der ältere Kransz zusammen mit seinem Sohn anpflanzte liegt das antike Ziegelgebäude jetzt in einem wohlthuenden Schatten.

Das zehn Zimmer Haus hat sich etwas verändert seit es erbaut wurde. Die Zimmer sind hoch, breit und mit schönen Holzschnitzarbeiten und Holzfußböden verziert. Wenn Herr und Frau Kransz an den Sommerabenden auf der breiten Haustür saßen erinnerten sie sich oft an die Jahre in denen ihre Nachbarschaft noch Acker und Wiesenland war und Pferdekutschen die "North Clark Street" auf und ab fuhren.